Objekt:	Wallfahrtsmedaille der Kirche auf dem Schönenberg bei Ellwangen
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 1990-198

Beschreibung

Diese Prägung aus der Kirche auf dem Schönenberg bei Ellwangen stammt aus dem 19. Jahrhundert. Sie ist in einem für Wallfahrtsmedaillen "klassischen" Stil gehalten. Auf der Vorderseite ist die Gottesmutter mit Jesuskind auf dem Arm zu sehen, beide mit einem Heiligenschein und umgeben von einer Strahlenmandorla. Flankiert werden sie auf beiden Seiten von einem brennenden Herz. Die Gottesmutter wird in der Umschrift zu Fürbitten aufgefordert. Auf der Rückseite der Medaille ist schließlich die Wallfahrtskirche zu sehen, die in der Umschrift auch benannt wird.
Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.
[Vivien Schiefer]

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer
Maße:	Höhe: 22,1 mm, Breite: 18,9 mm, Gewicht: 2,21 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	

	wer	
	wo	Ellwangen (Jagst)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schönenbergkirche

Schlagworte

- Medaille
- Wallfahrt

Literatur

- Ebner, Julius (1912): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde, Bd. II. Heft 1 von Christian Binder. Neu bearb. von Julius Ebner.. Stuttgart
- [n/a] (1982): Sammlung Doktor Busso Peus, Frankfurt Wallfahrtsmedaillen des deutschen Sprachgebietes. Frankfurt am Main